

Interpellation 213

– Antrag auf dringliche Behandlung

Der Antrag auf dringliche Behandlung wurde vom Grossen Stadtrat abgelehnt am 25. Juni 2026

Politisch motivierter Vandalismus und Schmierereien im öffentlichen Raum der Stadt Luzern

Marko Hotz und Samuel Zwimpfer namens der SVP-Fraktion vom 9. Juni 2026

Ausgangslage

Schmierereien und Sachbeschädigungen gehören seit Jahren zu den wiederkehrenden Problemen im öffentlichen Raum der Stadt Luzern. Neben den finanziellen Folgen beeinträchtigen sie das Stadtbild und verursachen zusätzlichen Aufwand für öffentliche und private Eigentümer.

Aktuell wurde unter anderem bei der Bushaltestelle Dietschiberg eine politisch motivierte Schmiererei mit dem Schriftzug «FCK SVP» festgestellt. Der Vorfall wirft Fragen zur Entwicklung politisch motivierter Sachbeschädigungen, deren Aufklärung sowie den daraus entstehenden Kosten auf.

Vor diesem Hintergrund wird der Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Umfang und Entwicklung

1. Wie viele Fälle von Schmierereien und Vandalismus im öffentlichen Raum wurden in den Jahren 2020 bis 2026 auf Stadtgebiet registriert und wie haben sich die Fallzahlen entwickelt?
2. Wie viele dieser Fälle wurden als politisch motiviert eingestuft?
3. Welche Formen politisch motivierter Schmierereien treten nach Kenntnis des Stadtrats besonders häufig auf?

Kosten und Folgen

4. Welche Kosten entstanden der Stadt Luzern in den Jahren 2020 bis 2026 durch die Entfernung von Schmierereien und die Behebung von Vandalismusschäden?
5. Welche Kosten konnten den Verursachern erfolgreich weiterverrechnet werden?

Aufklärung und Konsequenzen

6. Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Fällen von Schmierereien und Vandalismus in den Jahren 2020 bis 2026?
7. Welche straf- oder zivilrechtlichen Konsequenzen hatten diese Fälle für die Verursacher?
8. Werden die Kosten für Reinigung und Wiederherstellung grundsätzlich den Verursachern in Rechnung gestellt, und falls dies nicht geschieht: Aus welchen Gründen?

Prävention

9. Welche Massnahmen werden heute ergriffen, um Schmierereien und Vandalismus im öffentlichen Raum zu verhindern?

10. Welche Massnahmen beurteilt der Stadtrat als besonders wirksam?
11. Sieht der Stadtrat Handlungsbedarf, um politisch motivierte Sachbeschädigungen konsequenter zu verfolgen?

Politisch motivierter Vandalismus ist unabhängig von der betroffenen Partei oder Organisation abzulehnen. Die Bevölkerung hat Anspruch auf Transparenz über das Ausmass solcher Vorfälle, die dadurch entstehenden Kosten sowie die Wirksamkeit der bestehenden Massnahmen zur Verhinderung und Verfolgung solcher Delikte.